
Subject: ist er wirklich ein stanni?

Posted by [romeo](#) on Tue, 19 Oct 2010 12:45:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo zusammen,

ich bin mir zwar ziemlich sicher, das ich bei der farbbestimmung eines meiner böckchen richtig liege, aber zur sicherheit zeig ich ihn euch einfach mal.

damit keine mißverständnisse auftauchen, vorab eine info.

das böckchen wurde mir als hetero verkauft. da ich aber auch weiß, das ein hetero keine weiße wamme hat, sind mir zweifel gekommen und ich habe etliche foto's von stannis und hetero verglichen. auch habe ich andere züchter schon gefragt. keiner will sich wirklich festlegen. deshalb frag ich jetzt einfach mal euch.

lg

romeo

File Attachments

1) [Chinchilla 018.jpg](#), downloaded 429 times

Subject: Re: ist er wirklich ein stanni?

Posted by [Shinigami88](#) on Tue, 19 Oct 2010 14:02:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

ich seh kein Ebony, für mich ist es ein Standard.^^

Subject: Re: ist er wirklich ein stanni?

Posted by [Leni.04](#) on Tue, 19 Oct 2010 14:23:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

wenn das Tier eine weiße Wamme(Bauch) hat, wie Du ja auch schon schreibst, dann ist es definitiv ein Standard.

Es gibt zwar auch sehr helle Ebony, die fast wie ein Standard aussehen, diese haben dann aber auch den Bauch "standardfarben" eingefärbt.

kleine Ergänzung:

hetero und homo sind genetische Bezeichnungen, die es beim Ebony so nicht gibt. diese falsche Bezeichnung hält sich nur sehr hartnäckig.

Subject: Re: ist er wirklich ein stanni?
Posted by [Lilu](#) on Tue, 19 Oct 2010 15:30:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Du kannst ja bei meinen beiden Vorrednerinnen mal die Avatar-Bilder anschauen.
Bitte korrigieren wenn nötig, aber das aufrechte Chin hat einen weißen Bauch, also Standard.
Auf dem anderen Bild ist nichts von einem weißen Bauch zu sehen, also ein Ebony.
Es kann vielleicht sein, dass dein Chin aus einer Verpaarung mit Ebony gefallen ist also eher ein Träger ist.
Ich hab auch einen Standard in einer meiner Bockchengruppen, da sind die Eltern Standard und Ebony Weiß. Als er jung war, hatte er eine graue Wamme und sah nach Ebony aus, inzwischen ist der Bauch schneeweiß, also doch noch ein Standard ;)

Subject: Re: ist er wirklich ein stanni?
Posted by [Shinigami88](#) on Tue, 19 Oct 2010 15:53:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu Tanja,

ja genau so ist es ;).

Subject: Re: ist er wirklich ein stanni?
Posted by [Chinchifan](#) on Tue, 19 Oct 2010 17:59:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

Wenn du schon mehrere Züchter gefragt hasst, und sie sich nicht festlegen wollten, dann waren es die falsch.

Das ist eindeutig Standard!!!

Die Weiße Wamme ist ja auch nicht zu übersehen;)

Subject: Re: ist er wirklich ein stanni?

Posted by [romeo](#) on Tue, 19 Oct 2010 20:49:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo zusammen,

danke euch für eure abworten, dann lag ich ja doch richtig.wie er als kleiner moppel aussah, weiß ich gar nicht.mir ist es deshalb aufgefallen, weil ich mich ja nun intensiv damit beschäftige.naja, und dann schaut man sich ja auch seine eigenen tiere genau an, hm ,ich zumindest. ja und dann hab ich gedacht,da stimmt doch was nicht. das kann kein hetero sein.also hab ich mich genauer umgeschaut und kam zu dem schluß das es ein stanni sein muss. wenn ihr das auch so seht, dannlag ich ja richtig und werd in zukunft etwas genauer hinschauen,wenn man mir wieder ein tier anbietet. jetzt steht nämlich hetero in seinen papieren, was mach ich denn jetzt damit? die müßten dann ja eigentlich geändert werden,oder seh ich das falsch?ihr merkt schon ,ich bin da ziemlich genau, mir ist es nämlich nicht egal ,was da drin steht.ich möchte eben ,das alles seine ordnung hat . ich hab grad mal geschaut in seinem stammbaum. dort sind dreimal stannis drinn über die urgroßeltern. mutter ist ein beigeschecke gewesen und der vater ein beige saphirträger. von beiden seiten ist stanni auch mit drinn.dann hab ich ja doch ein auge dafür, grins, freu.

bin mal gespannt was seine züchterin dazu sagt. ich hatte ihr ja nun schon von meinem verdacht erzählt und sie war davon gar nicht begeistert. so nach dem motto, keiner setzt sich freiwillig ein stanni in den stall. dooooooch ,ich schon.leider kann ich ihn nicht mit dem weibchen zusammen setzten, welches ich dafür vorgesehen hatte, da erüber weiß gezogen ist. naja, macht auch nix,dann eben eine andere variante.

vielen lieben dank für eure "leihaugen".

lg romeo

Subject: Re: ist er wirklich ein stanni?

Posted by [Shinigami88](#) on Wed, 20 Oct 2010 04:56:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

ich versteh dich ehrlich gesagt nicht ganz o.o. Wenn du dir 1. so sicher warst, wieso nahmst du jetzt noch an dass es ein hetero sei?

Also ein Standard ist eigentlich das am einfachsten zu Identifizierenste, find ich.
Und warum kannst du das andere Chin nicht dazu setzen, wenn es über weiß gezogen ist?
Erklär mir das mal bitte?
Denn dein Kleiner ist ein Standard, das kannst du wohl sicher auch mit weiß verpaaren, warum ich auch nicht?
Ich glaube du solltest dir wirklich nochmal die zuchtinfo-seiten durchlesen, weil du scheinst wie Carina bereits bemerkt hat, noch nicht ganz vertraut mit allem zu sein.

Das soll jetzt kein Vorwurf sein und ich will dich auch nicht dumm machen, es ist lediglich ein gut gemeinter Rat.
Chinchilla Genetik ist halt doch nicht ganz so einfach am Anfang ;).
Nur für eine gute Zucht das Wichtigste, sonst kann man es gleich sein lassen.

Subject: Re: ist er wirklich ein stanni?
Posted by [romeo](#) on Wed, 20 Oct 2010 12:29:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,
@shini, ich glaube du hast mich falsch verstanden. das eigentliche dafür vorgesehene weibchen ist ein white-cross. da mein stanni aber weiß in der linie hat, bin ich lieber vorsichtig und setze sie nicht zusammen. hinzu kommt, das man ihn mir ja als hetero verkauft hatte und ich das zunächst ja auch geglaubt habe. hier geht es mir um den möglichen lethalfaktor. ich würde es mir nie verzeihen, wenn es doch zu schwierigkeiten kommen würde. deshalb habe ich auf diese verpaarung verzichtet. ich denke, ich habe genug möglichkeiten ihn entsprechend einzusetzen. jetzt sind ja sowieso schon alle verpaart und zwar so das ich den lethalfaktor definitiv ausschließen kann. sollte ich ihn doch mit der kleinen maus zusammen setzen können, ist ja immer noch genug zeit dafür. ich will ja jetzt nicht auf teufel komm raus nachwuchs erzeugen, sondern mache mir da schon so meine gedanken drüber. mir war in allererster linie wichtig eure meinung zu hören, ob ich da richtig lag. ich habe z.b. vor dem kauf meiner jetzigen tiere mir grundsätzlich den stammbaum zeigen lassen, damit ich sicher sein konnte, das sie mit meinen übrigen genetisch auch zusammenpassen. das habe ich am anfang nicht gemacht. deshalb konnte es ja nur zu diesem mißverständnis kommen. so werde ich es auch in zukunft halten.
aber mal was anderes, in seinen papieren steht ja nun hetero drin. er ist aber ja ein stanni. muss ich das jetzt nicht ändern? bzw ändern lassen?
lg romeo

Subject: Re: ist er wirklich ein stanni?

Posted by [Leni.04](#) on Wed, 20 Oct 2010 13:21:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

zum Stammbaum:

Im Grunde genommen ist es doch ganz einfach... Wenn ich ein Standard mit Stammbaum erwerbe, dann muss in dem Stammbaum auch bei Mutation/Farbe "Standard" eingetragen sein und nicht Ebony "hetero". Sonst ist der Stammbaum ganz einfach falsch. Wenn ich mir ein rotes Auto kaufe, kann im Fahrzeugbrief ja auch nicht grün eingetragen werden.

Ich persönlich würde den Züchter darauf ansprechen und ihn auffordern, mir einen korrekten Stammbaum auszustellen. Das ist schließlich mein gutes Recht. Ob Du es geändert haben willst, oder Du es selber handschriftlich änderst musst Du aber letztlich für Dich selbst entscheiden.

Zum Lethalfaktor:

Der Lethalfaktor kommt ja nur zum tragen bei weißen Tieren und bei Velvets. Man darf daher nicht 2 weiße Tiere oder 2 Velvets miteinander verpaaren.
Ein Standard ist und bleibt aber ein Standard, egal ob er in den Vorfahren "weiß" enthalten ist.

Noch eine kleine Anmerkung vom mir:

Ob Tiere "genetisch" zusammen passen, lässt sich anhand eines Stammbaumes sicherlich nicht erkennen. Anhand eines Stammbaumes lassen sich lediglich die Vorfahren ersehen und man kann anhand dessen überlegen ob die geplante Verpaarung aus züchterischer Sicht sinnvoll ist oder eben nicht. Wie die Vererbung der Tiere ist (z. B. was was welches Tier dominant vererbt) bekommt man nur durch Zucht selbst und durch Ansicht von Elterntieren, Geschwistern bzw. auch Nachwuchs von älteren Geschwistern etc. heraus.

Subject: Re: ist er wirklich ein stanni?

Posted by [chinchihausen](#) on Wed, 20 Oct 2010 13:32:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Romeo,

weiß wird dominant vererbt. Das bedeutet, wenn das Tier nicht weiß ist, hat es auch kein Weiß-Gen und demzufolge auch keinen Letalfaktor. Es ist absolut egal, ob im Stammbaum weiße Tiere vorhanden sind oder nicht. Den Begriff "weiß" verwende ich hier für jegliche

Scheckung.

Ob man eine Verpaarung so oder so setzt, kann man nicht an den Farben allein festmachen. Eine Letalverpaarung liegt bei deinen Tieren jedenfalls nicht vor.

Ich möchte dir wirklich empfehlen, dich nochmal bei verschiedenen guten Züchtern und auf den Infoseiten zu informieren.

LG Katja

Edit: leider nicht alles gelesen und falsche Schlüsse gezogen :blush:

Subject: Re: ist er wirklich ein Stanni?

Posted by [romeo](#) on Wed, 20 Oct 2010 17:29:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo zusammen,
danke Katja und Leni.

@ Leni, den Stammbaum werde ich definitiv ändern lassen. bin mal gespannt, wie sie drauf reagiert.

@ Katja und Leni, da hab ich ja mal was dazu gelernt. ich bin davon ausgegangen, dass ich die beiden wegen dem Weißgen nicht zusammen setzen kann. okay, da bin ich eben übervorsichtig gewesen. aber das ist dann ja nicht so schlimm. so, wie die Verpaarungen jetzt sind, ist es auch in Ordnung. ich lass mir ohnehin Zeit, gehe im November erstmal zur Schau und dann sehen wir weiter. ich muss nicht auf Teufel komm raus Nachwuchs bekommen. im Augenblick sitze ich fast jeden Abend hier und durchforste das Forum und habe schon wieder einige Dinge, die ich im Kopf habe, bestätigt bekommen. und natürlich auch wieder neues Wissen dazu. so, vielleicht später mehr, muss jetzt erstmal meine Familie und meine Tiere versorgen.

lg
romeo

Subject: Re: ist er wirklich ein Stanni?

Posted by [Klaus_N](#) on Thu, 21 Oct 2010 05:36:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

@ romeo:

Ganz ehrlich: Bevor ich das Tier in der Zucht einsetze, würde ich es von einem anderen begutachten lassen. Allein die Tatsache, dass die Züchterin ihn dir als Ebony verkauft hat, sagt

viel über ihr "Fachwissen" aus. Ich denke nicht, dass diese Person ein Tier als zuchtauglich einstufen kann.

LG Klaus

Subject: Re: ist er wirklich ein stanni?
Posted by [Danie](#) on Thu, 21 Oct 2010 07:53:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Romeo,

ich würde dir auch raten: stelle deine Tiere vor Zuchteinsatz auf Schau vor: 1. hast du dann gleich eine Beurteilung über Stärken und Schwächen und kannst dementsprechend schauen, ob sie zumindest qualitativ zuchtauglich sind und 2. bekommst du auch gleich eine entsprechende Farbdefinition.

Dir wurde schon mehrfach die <http://www.chinchillazucht.info> ans Herz gelegt. Bitte lies dort noch einmal genauestens - vor allem, wie man eine Zucht gut anfängt.

Klartext von mir: ein über weiß gezogenes "keine Ahnung Standard" mit Ebonyeinschlag setze ich NICHT in die Zucht ein. Warum? - Weil ich wenn ich ein Standard in die Zucht einsetzen möchte, mir ein rein gezogenes in TOP Qualität suche und keines aus buntgemixter Mutationsverpaarung, deren Nachteile zudem noch verstärkt werden. Der Unterschied zwischen solchen Tieren ist so groß, dass man ihn sehen muss, da er nicht in Worte zu fassen ist.

Was ist hier genau dein Zuchtziel?

Was verbessert dein "keine Ahnung Standard" mit Ebonyeinschlag an der weißen Mutation?

Sei mir nicht böse, aber du sprichst hier davon, dass du viel gelernt hast und auch einiges bestätigt bekommen hast, machst aber typische Anfängerfehler. Das passt nicht zusammen.

Subject: Re: ist er wirklich ein stanni?
Posted by [romeo](#) on Thu, 21 Oct 2010 22:19:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

@Klaus, da muss ich Dir wohl oder übel zustimmen. Leider habe ich das auch zu spät bemerkt.

Nun gut jetzt hab ich ihn, weiß das es kein Ebony ist. Und jetzt mach ich mir in aller Ruhe Gedanken, was ich jetzt machen werd.

In seinem Stammbaum kommt auch kein Ebony vor.Im Gegenteil dort ist bei den Urgroßeltern 3mal Standard vertreten.

@ Dani, ich bin da ein bißchen blauäugig gewesen, als man ihn mir verkauft hat. Seit geraumer Zeit schaue ich mir immer erst die Stammbäume an, damit mir so etwas kein zweitesmal passiert.

Ich habe es ja oben schon erwähnt, ich mach mir jetzt erstmal Gedanken, was ich jetzt bzw. wie ich ihn einsetze.Vielleicht geh ich auch in eine ganz andere Richtung als ursprünglich geplant. Das zzu entscheiden,brauche ich ein bißchen mehr Zeit ,wie nur einen Tag.

Zunächst fahre ich zunächst sowieso erstmal nach Sulingen.Dann sehen wir weiter.

Ig romeo
